



Sonntag
03.11.
11:00 Uhr
Hotel & Restaurant
Schwarzer Bär

Kulinarische Sonntagsmatinee N° 2

»Gabriel Fauré – Schüler, Lehrer, Komponist«

Fauré: Klaviertrio d-Moll op. 120 / Boulanger: „D'un matin de printemps“ für Violine und Klavier
Saint-Saëns: Klaviertrio Nr. 2 e-Moll op. 92

trio tacet: Cornelius Spaeth, Violine / Weimo Gao, Violoncello / Rose Chen, Klavier

Sonntag
03.11.
15:00 Uhr
Volkshaus

Kaffeekonzert N° 3

»Capriccio bohémien«

Bizet: Scènes bohémiennes / Puccini: Capriccio sinfonico
Rachmaninow: Capriccio bohémien op. 12 / Ligeti: Concert Românesc

Jenaer Philharmonie / Philippe Bach, Leitung und Moderation

Samstag
09.11.
19:00 Uhr
Volkshaus

Samstagskonzert N° 2

Klingende Weltliteratur

Rimski-Korsakow: „Scheherazade“, Sinfonische Suite op. 35 / ein Überraschungstück

Jenaer Philharmonie / Simon Gaudenz, Leitung

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre bei einem Getränk mit den Künstler*innen des Abends ins Gespräch zu kommen.

Sonntag
10.11.
15:00 Uhr
Volkshaus

KLUB-Leserkonzert der Funke Mediengruppe

Glinka / Arutjunjan / Rimski-Korsakow

Glinka: Ouvertüre zur phantastischen Oper „Ruslan und Ljudmila“

Arutjunjan: Trompetenkonzert As-Dur / Rimski-Korsakow: „Scheherazade“, Sinfonische Suite op. 35

Aleksey Shust, Trompete / Jenaer Philharmonie / Simon Gaudenz, Leitung

Eine Veranstaltung der Funke Mediengruppe exklusiv für TA-/OTZ-/TLZ-KLUB-Mitglieder:
Eintritt kostenfrei, Anmeldung unter: www.otz.de/klassik

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres »90 Jahre Jenaer Philharmonie«

Mittwoch
13.11.
19:00 Uhr
Volkshaus /
Raum
Anna Auerbach

Philharmonischer Salon N° 2

Die Philharmonische Gesellschaft lädt ein
zum Gespräch mit Gert-Eberhard Kühne und Rüdiger Stutz

Eintritt kostenfrei

Donnerstag
14.11.
18:00 Uhr
Volkshaus /
Raum Otto Schott

Vorträge und Gespräch

Rick Tazelaar und Rüdiger Stutz beleuchten die Gründungszeit und -umstände des Orchesters

Eintritt kostenfrei

Donnerstag
14.11.
20:00 Uhr
Volkshaus

Donnerstagskonzert N° 3

Tschaikowski / Rachmaninow

Tschaikowski: Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll op. 23

Rachmaninow: Sinfonie Nr. 2 e-Moll op. 27 / ein Überraschungstück

Anastasia Voltchok, Klavier / Jenaer Philharmonie / Simon Gaudenz, Leitung

Freitag
15.11.
20:00 Uhr
Volkshaus

Freitagskonzert N° 2

Tschaikowski / Rachmaninow

Tschaikowski: Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll op. 23

Rachmaninow: Sinfonie Nr. 2 e-Moll op. 27 / ein Überraschungstück

Anastasia Voltchok, Klavier / Jenaer Philharmonie / Simon Gaudenz, Leitung

Sonntag
17.11.
11:00 Uhr
Rathausdiele

Kammerkonzert N° 2

»Gabriel Fauré zum 100. Todestag«

Werke von Fauré, Piazzolla, de Falla, Ravel, Ibert und Villa-Lobos im Arrangement für Violoncelloensemble

Henriette Lätsch / Carmen Dreßler / Alexander Wegelin / Markus Eckart / Bernd Hammrich /
Mariya Bobrovnikova / Christiane Backhaus / Anastasia Rollo, Violoncello

Dienstag
19.11.
20:00 Uhr
Kassablanca

Black Box N° 1

»Over The Rainbow«

Ein Konzert für Toleranz, Akzeptanz und ein weltoffenes Thüringen

Chill & Jam: Klaus Heißenberger, Gesang / Klaus Wegener, Saxofon / Ekkehard Schütz, Klavier /
Alexander Brühl, Kontrabass / Barnabás Fekete, Schlagzeug, Vibraphon / Frank Becker, Schlagzeug

Sonntag
24.11.
16:00 Uhr
Stadtkirche
St. Michael

Chorkonzert

Brahms

Brahms: Ein deutsches Requiem nach Worten der Heiligen Schrift für Sopran- und Bariton-Solo,
Chor und Orchester op. 45

Clara-Sophie Rohleder, Sopran / Daniel Blumenschein, Bariton / Kantorei St. Michael Jena /
Collegium Vocale – Studierendenchor der Friedrich-Schiller-Universität Jena /
Jenaer Philharmonie / Martin Meier, Leitung

Eine Veranstaltung der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Jena



© Michael Reichel

Samstagskonzert N° 2

SA. 09.11.2024 / 19:00 Uhr / Volkshaus

Klingende Weltliteratur

Als Sultan Schahryâr nach dem Ehebruch seiner Frau beschließt, jede neue Gattin nach der Hochzeitsnacht zu töten, verhindert Scheherazade ihre eigene Hinrichtung, indem sie ihn über tausend Nächte hinweg mit fortlaufenden Geschichten fesselt und so den Kreislauf der Gewalt durchbricht. Dies ist die Rahmehandlung von „Tausendundeine Nacht“, jener Geschichten-sammlung aus dem arabischen, persischen und indischen Kulturraum, die ab dem 18. Jh. in Übersetzungen auch die Leser in Europa und darüber hinaus fesselte und Künstler aller Genres inspirierte. So auch den russischen Komponisten Nikolai Rimski-Korsakow, der 1888 unter dem Titel „Scheherazade“ eine Sinfonische Dichtung in Suitenform komponierte, deren vier Sätze durch farbenfrohe, klangstarke Instrumentierung den Hörer in die fantastische Welt eines mythischen Orients versetzen.



© JenaKultur, Tina Peißker

Kammerkonzert N° 2

SO. 17.11.2024 / 11:00 Uhr / Rathausdiele

»Gabriel Fauré zum 100. Todestag«

Der Tonumfang des Cellos von mehr als vier Oktaven erlaubt es, Musik von der Sopran- bis zur Basslage abzubilden, dennoch sind reine Celloensembles rar. Die Cellist*innen der Jenaer Philharmonie nahmen den 100. Todestag von Gabriel Fauré am 4. November zum Anlass, sich zu einem Ensemble zusammenzufinden und den französischen Komponisten des Fin de siècle zu ehren, der vor allem Vokal-, Klavier- und Kammermusik schrieb und als Kompositionslehrer und Direktor am Pariser Konservatorium wirkte. Im Arrangement für Celloensemble lassen sie neben Fauré Werke seiner Schüler Maurice Ravel und Jacques Ibert sowie von Komponisten erklingen, die von der Pariser Schule inspiriert wurden wie Manuel de Falla, Astor Piazzolla und Heitor Villa-Lobos, der mit seinen „Bachianas Brasilieras“ Nr. 1 eines der wenigen Originalwerke für Celloensemble vorlegte.



© Silvia Krumm

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres »90 Jahre Jenaer Philharmonie« Donnerstagskonzert N° 3 / Freitagskonzert N° 2

DO. 14.11. / FR. 15.11.2024 / 20:00 Uhr / Volkshaus

Tschaikowski / Rachmaninow

Am 1. November 2024 jährt sich die Gründung der Jenaer Philharmonie zum neunzigsten Mal. Standen Gründungsdirigent Ernst Schwaßmann und sein Städtisches Sinfonieorchester einst unter ständiger Kontrolle der NS-Kulturpolitik, so ist die Jenaer Philharmonie, deren Musiker*innen aus vielen verschiedenen Nationen stammen und ihre Kunst frei ausüben können, heute eine erstklassige Adresse für Solist*innen aus aller Welt und bei Tourneen und Gastspielen ein sympathischer Botschafter Jenas und Thüringens im In- und Ausland. Ein Jubiläum also, das nicht nur Anlass zum Feiern gibt, sondern Grund genug ist, Gründungszeit und -umstände zu reflektieren. So zündet das Orchester unter der Leitung von Generalmusikdirektör Simon Gaudenz, gemeinsam mit der Pianistin Anastasia Voltchok zum Abschluss des Jubiläumsjahres mit Peter Tschaikowskis 1. Klavierkonzert, der 2. Sinfonie von Sergei Rachmaninow und einem Überraschungsstück noch einmal ein musikalisches Feuerwerk. Gleichzeitig laden Sie Philharmonie und Philharmonische Gesellschaft dazu ein, in Vorträgen und Gesprächen den historischen Entwicklungslinien nachzuspüren.

Kaffeekonzert N° 3

SO. 03.11.2024 / 15:00 Uhr / Volkshaus

»Capriccio bohémien«

„Capriccio bohémien“ – der Titel, den der ständig klamme, aber dandyhaft gekleidete Sergei Rachmaninow 1894, zwei Jahre nach dem Abschluss am Moskauer Konservatorium, seinem Opus 12 verlieh, das im Stil einer Fantasie mit folkloristischem Kolorit „alla zingarese“ melancholische, tänzerische und feurige Themen wirkungsvoll aneinanderreicht, benennt bereits jene beiden Elemente, die das Programm des Kaffeekonzerts der Jenaer Philharmonie unter der Leitung von Philippe Bach in den Fokus rücken möchte: Zum einen das Capriccio – Ausdruck von Laune, absichtlichem, lust- und phantasievollem Regelverstoß und dessen musikalische Ausprägungen, zum anderen die Dimensionen und Implikationen des Wortes „Bohème“, von der Gleichsetzung mit fahrendem Volk bis hin zum Milieu idealistischer junger Künstler des Pariser Quartier Latin im 19. Jh.



© JenaKultur, Christoph Worsch

KLUB-Leserkonzert der Funke Mediengruppe

SO. 10.11.2024 / 15:00 Uhr / Volkshaus

Zum zweiten Mal lädt die Jenaer Philharmonie unter der Leitung von Generalmusikdirektor Simon Gaudenz die Mitglieder des TA-/TLZ- und OTZ-KLUBs zu einem exklusiven Hörerlebnis ins Volkshaus Jena ein. Eröffnet wird der Konzertnachmittag mit der energiegeladenen Ouvertüre zu Michail Glinkas Oper „Ruslan und Ljudmila“, uraufgeführt 1842. Anschließend interpretieren Solist Aleksey Shust und das Orchester das ausdrucksstarke Trompetenkonzert des armenischen Komponisten Alexander Arutjunjan – einen modernen Klassiker von 1950, der durch markante Themen, virtuose Passagen und den eindrucksvollen Dialog zwischen Solist und Orchester besticht. Die zweite Konzerthälfte widmet sich Nikolai Rimski-Korsakows „Scheherazade“-Suite von 1888, die das Publikum in eine faszinierende Welt voller exotischer Klänge und märchenhafter Erzählungen führt.



© JenaKultur, Tina Peißker

Vorschau: Familienkonzert N° 2

SO. 01.12.2024 / 11:00 Uhr / Volkshaus

»Die Prinzessin auf der Erbse«

Die Königin hat keinen Zweifel: Wer eine Erbse durch einen Turm aus zwanzig Matratzen hindurch so stark spüren kann, dass an Schlaf nicht mehr zu denken ist, muss eine echte Prinzessin sein. Doch gibt es überhaupt ein Mädchen, das diesen ungewöhnlichen Test bestehen kann? Diese Frage beantwortet das berühmte Märchen des dänischen Dichters Hans Christian Andersen, das Librettist Jörg Schade und Komponist Andreas N. Tarkmann in einer kurzweiligen Fassung für Sprecher*in und Kammerorchester zum Leben erweckt haben. Mit leicht verständlicher Sprache und einfachen, aber wirkungsvollen kompositorischen Mitteln entfalten sie plastisch erlebbare Szenarien. So wird die zarte Prinzessin von einer feinen Flötenmelodie repräsentiert, während die Klarinette den Prinzen auf seiner recht skurril anmutenden Brautschau verkörpert.



Jenaer Philharmonie
Eine Einrichtung von JenaKultur

Carl-Zeiß-Platz 10, 07743 Jena
Tel. +49 3641 49-8101
philharmonie@jena.de
www.jenaer-philharmonie.de

Sie haben Fragen zu unseren Konzerten?
Tel. +49 3641 49-8100
(kein Ticketverkauf und keine Ticketreservierung)
Servicezeiten: MO-OU 10:00-12:00 / 14:00-17:00 Uhr

Informationen zum Ticketverkauf:
www.jenaer-philharmonie.de
Jena Tourist-Information